



Is111011 Lüneburg. Die Fußballer des MTV Treubund Lüneburg schafften in der vergangenen Saison nicht nur den Aufstieg zurück in die Landesliga, das Team zeigte sich dabei auch besonders fair. Der Lohn: Beim VGH Fairness Cup belegte die 1. Herren des MTV ist die Nummer 1 im Kreis, belegte in der Regionaldirektions-Wertung den 2. Platz. Am vergangenen Samstag wurde das team des Trainerduos Olaf Lakämper/Marc Bunge vor dem Spiel gegen den FC St. Pauli durch VGH-Regionaldirektor Martin Aude geehrt. „Der MTV Treubund hat klare Leitlinien zum Thema Fairness ins Leben gerufen, die in jeder Mannschaft gelebt und in den Vordergrund gestellt werden. Das ist gar nicht hoch genug zu bewerten, der MTV Treubund ist da etwas ganz Besonderes“, so Martin Aude.



Mit dem MTV Treubund Lüneburg (21.) , TuS Neetze (29.), SV Ilmenau (31.), TSV Bardowick (63.) und SV Ilmenau II (88.) haben es aus dem Lüneburger Kreis fünf Mannschaften geschafft unter die 100 fairsten Teams in Niedersachsen zu kommen. Bei dem seit 1992 ausgetragenen Wettbewerb wird die fairste Mannschaft in Niedersachsen gesucht.

Für eine Gelbe Karte gibt es einen Strafpunkt, für Gelb-Rot drei und für Rot fünf Zähler. Zudem schlagen Sportgerichtsurteile und das Nichtantreten von Mannschaften mit jeweils zehn Punkten zu Buche.

Der MTV Treubund (1,43) zog trotz 2 Roter Karten und 33 Gelben an Neetze (1,53), die ohne Rote Karten auskamen, aber 46 Gelbe hatten, vorbei. Dem SV Ilmenau gelang es sogar mit der ersten und zweiten Mannschaft unter die ToP100 zu kommen. Mit 1,56 Strafpunkten reichte es für die Erste zu Platz 31 und mit 1,86 zu Platz 88 bei der Zweiten. Dazwischen belegte der TSV Bardowick mit 1,76 Platz 63.

In 15.998 Spielen wurden 1.066 Mannschaften in 71 Staffeln bewertet. Von der Bundesliga bis zur Kreisliga in Niedersachsen. In 39 von 47 Kreisen nehmen Kreisligisten die Spitzenplätze ein. Nur 27 Teams haben es geschafft ganz ohne Gelb-Rote oder Rote Karte auszukommen. Darunter auch der TuS Neetze. Der SV Genclerbirligi Achim (Kreis Verden) hat die Rote Laterne der Gesamtliste inne. In 26 Spielen gab es 63 x Gelb, 8 x Gelb-Rot, 14 x Rot und 3x nicht angetreten belegen sie mit Platz 1066 das Schlusslicht. Bei den Roten Karten war das auch der Rekord, aber der SV Dosl.Spor Osterode schaffte es in 36 Spielen 113 Gelbe Karten zu kassieren.

Quelle:  Luenesport.de

[v. 11. Oktober 2011](#)

Den 2. Teil (*mip*) des Luenesport.de Berichts konnten die Leser bereits im Juli

[hier](#)

oder auf den

NFV-Lüneburg.de

Seiten lesen.